

Das Aus für Natur und Lebensqualität in Niederkrüchten!

Der geplant Industrie- und Logistikpark Elmt gefährdet das angrenzende Vogel-
schutzgebiet und den wertvollen Verbund der Naturschutzgebiete in Niederkrüchten
und den Niederlanden. Die 40 m (!) hohen Hallen und das hochverdichtete Gelände
werden als Hitzeinsel das lokale Klima nachhaltig stören.

Der gesamt Wasserhaushalt wird durch Wasserentnahmen und die Flächenversiege-
lung gestört. Die Folgen: Trockenheit? Starkregen? Absinken des Grundwasserspie-
gels? Wanderung der PFAS-Blase* im Grundwasser in Richtung Ort und Felder?

* PFAS = Polyfluorierte Alkylverbindungen, hier aus Löschmitteln. Große Belastungen unter dem Flug-
hafengelände. PFAS vergiften die Umwelt 10.000 Jahre lang. Für weitere Informationen QR-Code scan-
nen

Werden Sie aktiv! Die Zeit drängt!

Bis zum 28.6.2024 kann jeder Bürger seinen Einspruch
gegen den Bebauungsplan Elm-131 an die Gemeinde
richten.

Informieren sie sich über unseren Newsletter (unter: sebastian.boekels@bund.net)



Die vielen LKW (28.000 An-
und Abfahrten pro Tag!
5000 Mitarbeiter geplant!)
werden die Straßen überlas-
ten.

Feinstaub, Lärmbelästigung,
Verfall der Wohnqualität
sowie weiterer Flächenver-
brauch und vieles mehr sind
die Folge.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Absender:

Name:

Straße

Ort:

An die Gemeinde Niederkrüchten

Laurentiusstraße 19

41372 Niederkrüchten

Eingabe zum Bebauungsplan Elm-131 „Javelin Park Ost“

Ich lehne das im oben genannten Bebauungsplan vorgesehene Industrie- und Gewerbegebiet ab, da

 Zutreffendes ankreuzen

es zu nicht absehbaren Belastungen von Anwohnern sowie Naturschutzgebieten durch Verkehrs- und Industrielärm kommen wird.

unter anderem 40 ha Wald am Ostende des Gewerbegebietes gefällt werden. Dies wird das Ortsbild stark verändern. Zudem wird ein wichtiger Klima- und Lärmpuffer wegfallen.

das Bauvorhaben den Belangen des Natur- und Artenschutzes zuwiderläuft. Geschützte Lebensräume in den angrenzenden Naturschutzgebieten werden zerschnitten.

es zu großen Abwasserbelastungen für die Gemeinde Niederkrüchten kommen wird. Unter anderem muss daher die Kläranlage in den Schwalmauen zu Lasten der Gemeinde erheblich erweitert werden.

geschützte Tier- und Pflanzenarten in ihrem Bestand bedroht werden.

der LKW-Verkehr nicht klimaneutral darzustellen ist.

der Hallenkomplex das lokale Klima in Elmpt und im angrenzenden Wald verändern wird.

starke Emissionen von Staub, Feinstaub, Licht, Stickstoff und Lärm Mensch und Natur übermäßig belasten werden. Der Verein „Paten der Nacht“ weist auf die katastrophalen Auswirkungen der Lichtemissionen hin.

es zu Veränderungen des Grundwasserhaushaltes kommen wird, unter anderem durch den hohen Wasserverbrauch bei gleichzeitig künftig eingeschränkter Sumpfung von Tagebauwasser. Die Folge wird ein Abfall des Grundwasserspiegels sein und möglicherweise eine Wanderung der PFAS- und Kerosinbelastungen im Grundwasser unter dem Flughafengelände in Richtung Ortslage Elmpt.

Inbezugnahme weiterer Stellungnahmen und Gutachten: (ggfs. bitte streichen)

Da hier kein Platz für weitere Argumente ist, erkläre ich, dass ich vollinhaltlich auch die Stellungnahme teile, die das Büro der Landesnaturschutzverbände zum Bebauungsplan Elm-131 abgegeben hat. Auch die damit verbundenen Gutachten und Stellungnahmen teile ich.

Ich bitte um eine Eingangsbestätigung meiner Eingabe an meine oben genannte Adresse.

Ort, Datum

X

Unterschrift

X